Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

STÄRKER als Gewalt

Aktion „Du kannst helfen!“

Du kannst helfen – Gemeinsam sind wir stärker als Gewalt!

Häusliche Gewalt geht uns alle an. Wie kann jede und jeder persönlich helfen? Wir können Betroffene und ihr Umfeld unterstützen und informieren, welche Handlungsmöglichkeiten es gegen Gewaltsituationen Zuhause gibt und wo sie Hilfsangebote finden.

Deshalb starten wir im November eine große bundesweite Aktion gegen häusliche Gewalt: Unter dem Motto „Du kannst helfen!“ wollen wir alle Menschen zum Handeln motivieren – für ein Miteinander, das stärker als Gewalt ist.

In Zusammenarbeit mit vielen Unterstützerinnen und Unterstützern aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft verbreiten wir den Aufruf „Du kannst helfen!“ und machen auf die Initiative „Stärker als Gewalt“ und ihre Website (Informationen, Tipps und Hilfe) aufmerksam.
Unser Toolkit bietet dazu digitale Vorlagen für Aktionsformate, die schnell und einfach vor Ort umgesetzt werden können.

Social Media Kachel

Poster

Ideen für mögliche Aktionsformate (individualisierbar)

Aufkleber

Digitale Stele

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

STÄRKER
als Gewalt

Die Initiative „Stärker als Gewalt“

Was ist die Initiative „Stärker als Gewalt“?

„Stärker als Gewalt“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Die Initiative will erreichen,

- dass mehr betroffene Frauen und Männer Mut haben und sich wehren, wenn sie von körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt betroffen sind,
- dass mehr Menschen im Umfeld von betroffenen Personen hinsehen und ihnen helfen,
- dass insbesondere in Zeiten der Corona-Pandemie alle Betroffenen Hilfe finden, die zuhause von Gewalt bedroht sind.

Wer ist die Initiative „Stärker als Gewalt“?

In der Initiative haben sich viele Organisationen zusammengeschlossen, die sich gegen Gewalt an Frauen und Männern einsetzen und helfen:

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, die Frauenhauskoordinierung, der Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe, die Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser, Weibernetz, das Bundesforum Männer, die Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen, der Sozialdienst Katholischer Männer, die Antidiskriminierungsstelle des Bundes, der Bundesweite Koordinierungskreis gegen Menschenhandel, der Dachverband der Migrantinnenorganisationen, die Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt und die Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen.

Warum gibt es „Stärker als Gewalt“?

Jede dritte Frau in Deutschland erfährt statistisch gesehen mindestens einmal in ihrem Leben Gewalt. Und auch Männer sind betroffen.

Das kann sich nur ändern, wenn sich die ganze Gesellschaft gegen Gewalt einsetzt. **Denn nur gemeinsam sind wir stärker als Gewalt!**

Wie hilft „Stärker als Gewalt“?

Über die Website **www.stärker-als-gewalt.de** finden Betroffene und Menschen im Umfeld Informationen und Hilfsangebote, wie sich Gewalt beenden lässt und wo sie Hilfe finden.

Wem hilft „Stärker als Gewalt“?

- Jeder Person, die von Gewalt betroffen ist.
- Jeder Person, die Zeugin oder Zeuge einer Gewaltsituation ist.

Die Website **www.stärker-als-gewalt.de** erklärt, wie man Gewalt erkennt, wie man selbst handeln kann und wo man Beratung sowie Hilfe findet.

Telefonische und Online-Beratung bietet das **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** unter **08000 116 016** und auf **www.hilfetelefon.de** – anonym, kostenfrei, rund um die Uhr und barrierefrei in deutscher Sprache und 17 Fremdsprachen.